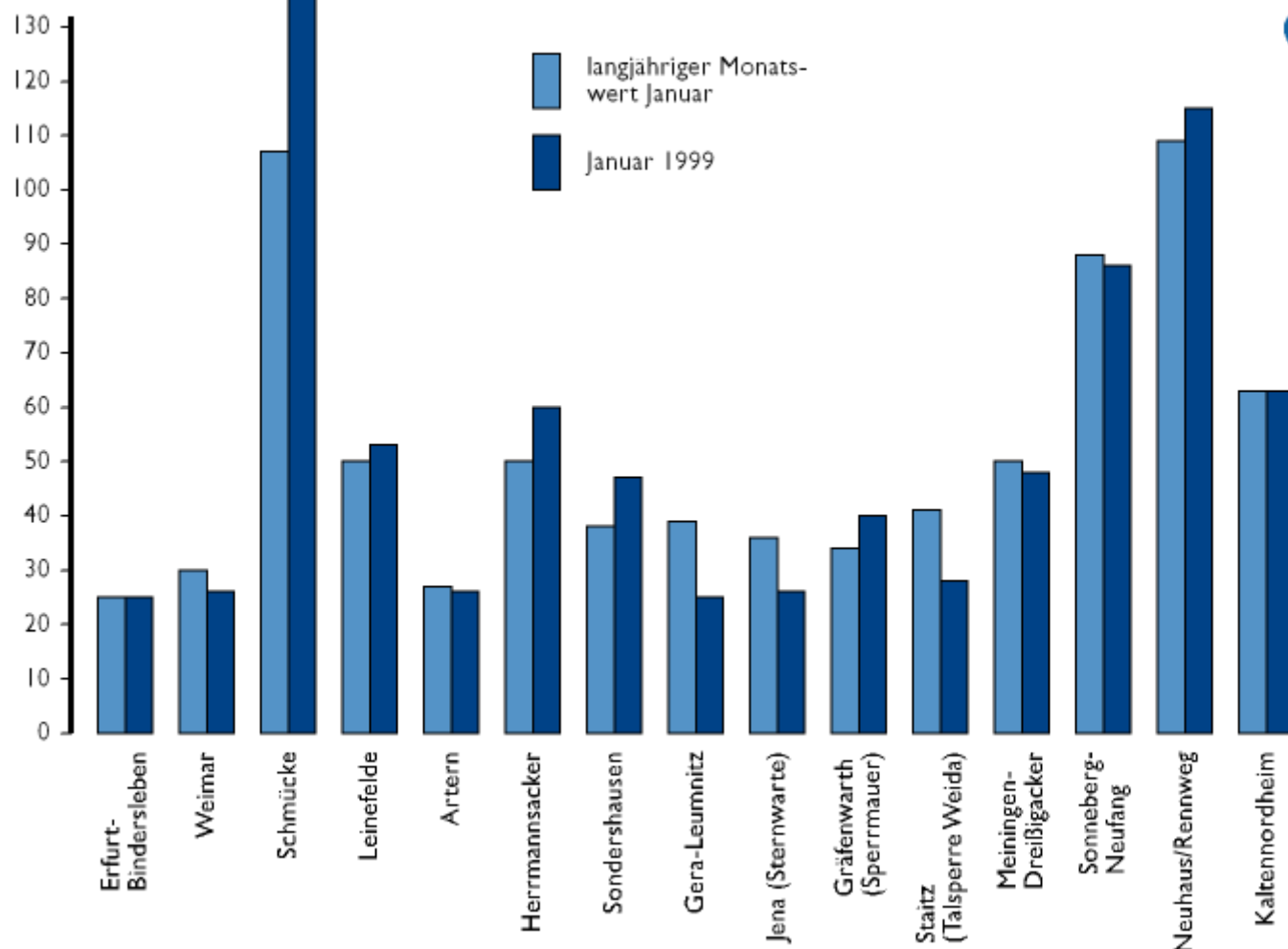


1.

Niederschlag [mm] an Meßstellen des deutschen Wetterdienstes



2. Hydrologische Verhältnisse

2. 1. Situation Fließgewässer

Im Januar lagen die Monatsmittel der Durchflüsse der im Bericht genannten Pegel mit 96% im Bereich der mehrjährigen Monatsmittelwerte. Am Pegel Oldisleben/Unstrut wurde mit 123% der höchste Wert und am Pegel Schwarzburg/Schwarza mit 62% der niedrigste Wert ermittelt. Bedingt durch Niederschläge schwankten die Abflüsse um das Monatsmittel. Leichte Erhöhungen der Wasserführung wurden am Ende der ersten und in der dritten Monatsdekade nach Niederschlägen als Regen beobachtet. In der zweiten Dekade und zum Monatsende fielen die Niederschläge als Schnee und die Durchflüsse an den Pegeln gingen leicht zurück.

3. Speicherbewirtschaftung

Trinkwassertalsperren:

Die Füllstände der Trinkwassertalsperren Schönbrunn und Scheibe-Alsbach lagen am Monatsende bei 101,8 bzw. 88,6 % des Winterstauraumes.

Die Talsperre Erletor befand sich über den gesamten Monat im Überlauf. Der Inhalt lag am Ende des Monats bei 101,2 %.

Der Probestau der Talsperre Ohra wurde über den Monat hinweg fortgesetzt. Zu Monatsbeginn lag der Stauinhalt bei 25 %, zum Monatsende bei 38,5 % zum Betriebsstau.

Der Inhalt der Talsperre Tambach-Dietharz lag am Monatsende bei 105,4 % des Betriebsraumes, der Inhalt der Talsperre Schmalwasser bei 100,3 %.

Der Füllstand der Weidatalsperren betrug am Monatsende 96 % und damit unverändert gegenüber dem Vormonat.

Die Talsperre Neustadt ist leer und wird zur Zeit rekonstruiert.

Brauchwassertalsperren und Rückhaltebecken:

In der Talsperre Ratscher ist mit einem Füllstand von 8,3 % das Winterstauziel wieder erreicht.

Das Rückhaltebecken Straußfurt war über den Monat hinweg leer.

Aufgrund von Bauarbeiten wurde das Rückhaltebecken Kelbra von Monatsmitte bis -ende eingestaut.

Die Saaletalsperren weisen am Monatsende einen Füllstand von 93 % auf. Die Talsperre Bleiloch wurde wegen Sanierungsarbeiten der Staumauerkrone auf die Höhe £ 405,00 müNN abgesenkt. Diese Stauzielbegrenzung bleibt bis 30. Nov. 1999 bestehen.

4. Wasserbeschaffenheit

4.1 Situation für Fließgewässer

Der Tabelle 4.1.1 liegen im Falle der Kenngröße "O2 sofort" die geringsten und bei allen anderen Kenngrößen die höchsten während eines Monats beobachteten Meßwerte zugrunde.

Im Allgemeinen weisen die Güteparameter der untersuchten Fließgewässer im Monat Januar gegenüber dem langjährigen Monatsmittel eine günstigere Wasserbeschaffenheit auf. Die Verbesserung der Wasserbeschaffenheit lässt sich im Wesentlichen mit Mindereinleitungen aus Industrie und Gewerbe sowie der Verbesserung der Abwassersituation (Rekonstruktion und Neubau von Kläranlagen) begründen.

In Bezug auf alle untersuchten Parameter ist die Situation in den Gewässern stabil. Es gab keine nennenswerte Verschlechterung der Wasserbeschaffenheit gegenüber dem langjährigen Monatsmittel.

2.1 DURCHFLÜSSE (beobachtet) [m³/s]

Berichtsmonat: Januar 1999

Flußgebiet	Gewässer	Pegel	SUA	AE [km²]	mehr- jährige Reihe	mehrjährige Hauptzahlen des				Berichtsmonat 1)			MQ ²⁾ [%]
						Jahres			Monats				
						NNQ	MQ	HHQ	MQ	NQ	MQ	HQ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Main	Steinach	Steinach	Suhl	37,2	1961/95	0,021	1,01	36,1	1,46	0,562	1,17	2,09	80
Weser	Werra	Meiningen	Suhl	1170	1919/95	1,48	14,0	236	21,2	18,7	25,3	34,9	120
	Werra	Gerstungen	Suhl	3039	1932/95	1,78	31,0	400	45,0	36,8	49,0	67,8	109
	Leine	Arenshausen	Sondersh.	274,1	1960/95	0,370	2,71	92,8	3,62	2,24	3,12	4,38	86
Unstrut	Gera	Erfurt-Möbisburg	Erfurt	842,8	1931/95	0,480	5,96	220	7,48	5,26	6,62	8,69	88
	Unstrut	Straußfurt	Erfurt	2049	1960/95	1,86	11,9	127	14,9	12,1	14,2	17,3	95
	Unstrut	Oldisleben	Sondersh.	4174	1923/95	2,50	18,7	220	22,9	24,9	28,1	34,5	123
	Wipper	Hachelbich	Sondersh.	523,9	1962/95	0,570	3,29	81,2	4,50	3,58	4,34	5,65	96
Saale	Saale	Blankenstein-Rosent.	Gera	1013	1964/95	0,010	11,7	251	17,5	10,9	18,4	29,5	105
	Saale	Kaulsdorf	Gera	1665	1956/95	0,000	16,5	152	21,7	4,94	23,1	50,0	106
	Saale	Rudolstadt	Gera	2678	1956/95	3,20	26,9	363	36,5	17,6	40,8	67,2	112
	Saale	Camburg-Stöben	Gera	3977	1956/95	5,40	32,5	299	42,3	21,9	42,9	67,6	101
	Loquitz	Kaulsdorf-Eichicht	Gera	362,3	1956/95	0,080	3,99	129	5,77	3,51	4,39	5,41	76
	Schwarza	Schwarzburg	Gera	340,8	1984/95	0,350	5,07	218	9,88	4,86	6,13	9,12	62
	Ilm	Niedertrebra	Erfurt	894,3	1956/95	0,570	6,36	105	7,13	5,42	6,22	7,32	87
Weiße Elster	Weiße Elster	Greiz	Gera	1255	1956/95	0,720	10,5	558	12,5	10,4	12,6	15,9	101
	Weiße Elster	Gera-Langenberg	Gera	2186	1956/95	1,90	15,4	667	18,3	14,1	17,5	22,6	96
	Pleiß	Gößnitz	Gera	293,0	1956/95	0,000	1,78	120	2,08	1,29	1,58	2,55	76

1) vorläufige Werte

2) Spalte 14 = $\frac{\text{Spalte 12}}{\text{Spalte 10}} \times 100$

4. 1. 1 GÜTEPAPAMETER FLIEßGEWÄSSER

Berichtsmonat: Januar 1999

SUA	Meßstelle	O ₂ sofort [mg/l]	CSVMn [mg/l]	BSB ₅ [mg/l]	NH ₄ [mg/l]	Cl [mg/l]	SO ₄ [mg/l]	NO ₂ [mg/l]	NO ₃ [mg/l]	GH °dH	Leitfähigkeit [µS/cm]
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Erfurt	Straußfurt/ Unstrut	10,3 7,8	4,6 6,7	0,5 7,9	1,42 3,3	76 95,5	325,0 410,2	0,29 0,6	31,0 25,3	32,4 33,4	1297 1172
	Niedertrebra Ilm	11,8 10,3	2,4 3,9	2,3 8,0	0,41 2,3	32,0 56,0	175,0 201,2	0,20 0,3	28,3 24,8	20,8 19,6	791 620
Sondershausen	Hachelbich Wipper	13,0 8,8	- 7,2	6,7 5,9	0,75 6,1	1360,0 6950,0	381,0 1016,6	0,30 1,5	33,0 37,7	59,0 284,2	5280 15875
Gera	Camburg/Stöben Saale	12,6 9,2	8,2 21,4	1,6 8,6	1,7 2,3	41,0 61,2	99,0 148,0	0,12 0,3	26,0 29,8	13,9 12,3	555 638
	Gera uh Weiße Elster	11,1 8,5	4,2 11,1	3,6 9,6	0,85 6,8	64,0 116,0	199,0 408,0	0,29 0,5	32,0 37,0	15,0 19,7	780 1367
	Gößnitz Pleiße	11,5 8,9	6,6 15,5	6,8 15,8	2,1 8,4	59,0 126,8	160,0 187,8	0,97 1,3	43,0 37,0	23,3 22,7	850 1017
Suhl	Gerstungen Werra	11,7 12,5	- 8,2	3,2 6,1	0,50 2,2	1740,0 7680,0	234,0 769,4	0,16 0,3	18,9 19,2	62,7 151,6	6210 13300
	Mupperg/ Steinach	12,7 11,8	- 3,7	3,6 6,2	0,37 1,1	11,0 17,0	39,0 37,0	0,06 0,1	10,2 12,2	3,6 3,8	179 <i>n.b.</i>

aktueller Monatswert Januar 1999 des Minimumwertes (O₂ sofort) bzw. des Maximumwertes (übrige Parameter)

n.b. nicht bestimmt

langjähriges Monatsmittel Januar (1987-1991) der jeweiligen Extremwerte